

Gestaltungsvarianten

Bei den folgenden Gestaltungsvarianten handelt es sich um erste Vorschläge, die auf dem Gesamtkonzept zur Strecke Stendal - Uelzen basieren.

Im Folgenden wird grundsätzlich in zwei verschiedene Bereiche unterschieden:

1. Bereiche, die einer rein farblichen Gestaltung unterzogen werden.
2. Bereiche, die aufgrund ihrer hohen Prägnanz in dem jeweiligen Gebiet (bspw. Haltepunkte, Bahnhöfe, Marktplätze, Schulen) einer besonderen Gestaltung unterzogen werden. Die Gestaltung kann hier sowohl durch unterschiedliche Materialien oder aber Digitaldrucke umgesetzt werden. Für die Lärmschutzwandabschnitte, welche an Bereiche mit einer besonderen Gestaltung anschließen, werden erst nach Festlegung der Vorzugsvariante im besonders zu gestaltenden Bereich passende Farbvarianten ausgewählt.

Die Gestaltungsvarianten werden mit einem Kommentar „Vorabzug“ gekennzeichnet.

Einbezug in die Gestaltung

Der Einbezug der Bürgerinnen und Bürger im Projektverlauf ist uns ein besonderes Anliegen. Auf der Strecke zwischen Steinfeld (Altmark) und Uelzen werden knapp 38 km Lärmschutzwände in Höhen von 2,00 m bis 5,00 m errichtet. Davon sind viele Bürgerinnen und Bürger betroffen. Aufgrund der Vielzahl ist es uns als Projekt leider nicht möglich, jede einzelne Meinung einzuholen. Wünsche aus den Gemeinden werden mit aufgenommen und durch die DB und die Gestalter in das Gesamtkonzept integriert. Die ausgearbeiteten Ergebnisse dienen dann als Entscheidungsgrundlage für die Gemeinden.

Ablauf zur Findung der gestalterischen Vorzugsvarianten

- | | |
|--|----------------------|
| 1. Vorstellung der ersten Gestaltungsideen bei den politischen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern | 2./3. Quartal 2023 |
| 2. Entscheidungsfindung innerhalb der jeweiligen Gemeinde | 4. Quartal 2023 |
| 3. Rückmeldung zu den auszuplanenden Gestaltungsvarianten durch die Gemeinden an die DB | vsl. 1. Quartal 2024 |
| 4. Finalisierung des Gesamtkonzeptes auf Basis der Rückmeldungen der Gemeinden | vsl. 2. Quartal 2024 |
| 5. Veröffentlichung des Gesamtkonzeptes via Homepage und Newsletter | nach Fertigstellung |

Billerbeck

Bereich 21 - Steckbrief

Kontext:	Ländlich gelegene Ortschaft mit Blickbeziehung zur Trasse; Bahnübergang außerorts; Trasse führt durch Ortsmitte; EÜ innerorts; angrenzende landwirtschaftliche Nutzflächen
Typologie:	Trasse in Dammlage
Wirkung:	Direkt angrenzende Anwohner; Siedlungsbereich teilweise durch vorhandene Vegetation von Trasse getrennt, ansonsten exponierte Lage; teilw. zusätzliche Verschattung; erhöhte Sensibilität durch Barrierewirkung zu erwarten
Platzverhältnisse:	Eingeschränkte Platzverhältnisse auf Damm
Gründung:	Rammrohrgründung
Schallschutzvorgaben:	2-4m, büG
Kilometrierung:	Bau-km 76,850 - 77,920



Billerbeck

Bereich 21 - Perspektive 01



Billerbeck

Bereich 21 - Alternativperspektiven



Perspektive 02



Perspektive 03



Perspektive 04

Billerbeck

Bereich 21 - Gestaltungsvariante V1



Ortslage



Gesamtbereich: 



Farbschema:
Vegetation Wald (VW-S1)



Billerbeck

Bereich 21 - Gestaltungsvariante V2



Ortslage



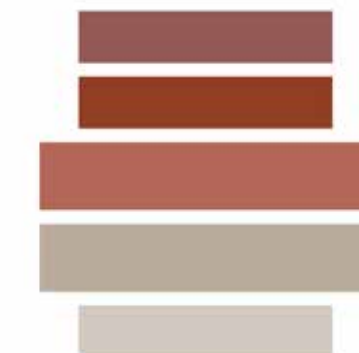
Gesamtbereich: 

Bereich B: 



Farbschema:
Vegetation Wald (VW-S1)

Farbschem:
Neubau Klinker (NK-S1)



Billerbeck

Bereich 21 - Gestaltungsvariante V3



Ortslage



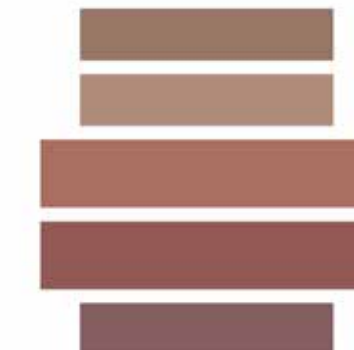
Gesamtbereich: 

Bereich B: 



Farbschema:
Vegetation Wald (VW-S2)

Farbschem:
Altbau Klinker (AK-S1)



Abbildungen am Beispiel von 4m LSW